

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Rose-Marie

o.O., 1942-02-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

7. II. 42

Mein lieber Waldemar!

Alles klappt hier herrlich.
Wir nehmen wunderbaren
Privat und werden sehr ver-
köhnt. Gestern war die Vorstel-
lung gut gelungen und schon
am ersten Tag der Platzierung
ausverkauft, sodass wir heute
noch eine haben. Ich war gerade
auf der Baumeier, alles ist in
Ordnung, er kommt heute selber
die Vorstellung ansehen. Dr.
Hanning ist leider krank, es soll
ausgeschlossen sein, dass er
in die Vorstellung kommt.

Aber er hat sie ja schon gesehen.
Wir hatten sehr viel Erfolg. Das
Theater ist bezaubernd.

Ich habe heute zum Essen
und habe dann nach Potsdam
Unsere Wirtin sind so reizend,
dass ich wohl bis zum Rausch
bleibe, sonst habe ich wegen
Sonntag Pillel, wenn es nicht
anders geht. Mit dem Wein-
kühlerer klappt es hoffentlich
auch noch. Die Fahrt ging gut.
Wir hatten keine Verpöfung
um nichts zu essen, aber das
ist auffallend. Wir waren ges-
tern im Okeanosarium zum
Abdinner.

Frau von Heimberg war in
der Vorstellung mit vielen Kin-
dern und Bekannten und
kam nachher uns begnüssen.
Wir wurden viel fotografiert
endlich habe ich dann auch
von der Schöpferin Bilder.

Hier ist es sehr kalt, hoffent-
lich in Frankfurt wird mehr!
Wie geht es dir? Wenn ich in
Rüschden ankomme, singe
ich noch lustig und komme
am Mittwoch nach Hause.

Lebte alle, ich wünsche
dir schöne und ruhige Tage
und warme und kurze Tage
schon! Deine

Rose -